

# LIVEREPORT



## Liebe Leserin, lieber Leser

### Classic-Night in der Aula Grossmatt, Hergiswil

Es war schwierig die Probe-Daten für die «Classic-Night» zu definieren! Denn die Musikerinnen waren gerade über die Festtage sehr engagiert und hatten etliche Auftritte. Doch ein Profi ist sich gewohnt, mit Druck-Situationen umzugehen und sich zu organisieren. Ich war an der 1. Probe anwesend, um mir ein Bild zu verschaffen. Im wahrsten Sinne des Wortes habe ich auch Bilder gemacht. Denn es war angedacht, dass die Bilder aus der Probe auch auf der Leinwand in der Aula am 16. Januar erscheinen werden. Es ist immer wieder interessant wie professionell die Musikerinnen an eine Probe herangehen und sich im Vorfeld nicht nur die Noten organisieren, sondern natürlich auch bereits zuhause proben. Nach der Begrüssung von Frank Arnet wurden einzelne Details aus dem Leben von Ludwig van Beethoven erzählt. Er war mit 48 Jahren völlig taub und erstellte trotzdem 340 Kompositionen. Er war zweifelsfrei kein angenehmer Geselle. In seiner Zeit in Wien ist er 25-mal umgezogen. Beethoven galt als schwierig und äusserst launisch. Das Streich-Quartett wurde wie folgt vorgestellt: Marie Hasonova (Violine), Valeria Kurylchuk (Violine), Bea Steinbach (Bratsche) und Maria Martinez (Cello).

Mit der wohl bekanntesten Klangfolge von: TA TA TA TAAAA wurde der Abend eröffnet die 5. Sinfonie von Beethoven ist ein Meisterwerk und als Kammermusik-Aufführung äusserst interessant, da die Essenz der Komposition wiedergegeben werden muss. Es ist den Künstlerinnen gelungen die Dynamik und Eleganz wiederzugeben. Das gesamte Aufführungswerk bestand aus herrlichen Klang-Momenten, welche den Besuchenden eine Verschmelzung der Sinne ermöglichte.

Mit dem 4. Satz aus der 9. Sinfonie (Freude schöner Götterfunken) ging der Abend in die 2. Phase. Eine regelrechte Spielfreude konnte bei den Musikerinnen beobachtet werden. Auch hier war vielen Besuchenden anzumerken, dass die Melodie bekannt war. Und so ging ein unvergesslicher Abend zu Ende. Nach dem Konzert hatte man noch die Möglichkeit im Foyer etwas zu trinken und das Gespräch mit den Musikerinnen zu suchen.

Frank Arnet verabschiedete und bedankte sich bei den Besuchenden und machte bereits den Hinweis für den Donnerstag, 27. März 2025. Dann findet nämlich die «Jazz-, Soul-, Swing-Night» statt. Sie wird ganz dem Soul gewidmet sein. Aber mehr wollte Frank Arnet noch nicht verraten.

Herzlichst Ihr Frank Arnet

## A-M-T Agency for musicians on tour

[www.a-m-t.ch](http://www.a-m-t.ch); [musik@a-m-t.ch](mailto:musik@a-m-t.ch); [079 641 54 80](tel:0796415480)

This email was sent to {{contact.EMAIL}}

You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Unsubscribe](#)

